

Brandaktuell!!

Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Varlosen (FFV)

Wie bereits angedeutet, werden wir von Zeit zu Zeit von unserer Arbeit in der DI berichten, um den Varlosern (und natürlich allen anderen auch) einen kleinen Überblick über die Aktivitäten der FFV zu vermitteln.

Am 1. Februar 08 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt (keine Angst, das Protokoll hierzu wird jetzt nicht vorgetragen), an der u.a. der Samtgemeindebürgermeister Thomas Galla, der designierte neue Brandabschnittsleiter West Ulrich Uhlendorf (Lippoldshausen, der bisherige Brandabschnittsleiter Fredie Gerke (Ellershausen) trat Ende letzten Jahres zurück), der Gemeindebrandmeister Karsten Beuermann und unser Bürgermeister Gerold Schäfer teilnahmen, statt. Insgesamt war 2007 von den „echten“ Einsätzen her zum Glück (und toi, toi, toi für dieses Jahr) ein ruhiges Jahr. Neben der Beseitigung einer Ölspur im April und einem kleinen Windbruch Anfang Dezember, war das **Hochwasser im September** der intensivste und kraftraubendste Einsatz, bei dem uns die Nachbarwehren und viele Anwohner unterstützt haben.

Da wir als Feuerwehr die wahren Ursachen des Hochwasser bestimmt nicht bekämpfen können, sondern „nur“ versuchen können die unerwünschten Folgen zu minimieren, wurden von der Gemeinde (als Träger der FF) 500 Sandsäcke und eine Wasserstrahlpumpe (zum Abpumpen vom volllaufenden Kellern) zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus ist unser Ortsbrandmeister Carsten Piasek (genannt uns „Pipo“) bereits in Kontakt mit der Gemeinde, um ein umfassenderes Konzept zum Hochwasserschutz anzuregen, da wir erst 2003 von einem ähnlichen Hochwasser erwischt wurden. Dies betrifft auch die anderen Niemetal Dörfer Imbsen und Löwenhagen, da diese ja „flussabwärts“ liegen.

(Dieses sicherlich sehr spannende, aber nicht neue Thema, wird später wieder neu aufgegriffen, es gab bereits in der Vergangenheit Vorschläge aus dem Ort, damit die direkt betroffenen zukünftig nicht wieder im Regen/Wasser stehen).

Daneben gab es ein weiteres Thema was uns Varloser doch ein wenig unter den Nägeln brennt: Der **Zustand der Wasserleitung im Ort** und dort hauptsächlich in der Mitteldorfstraße. Bei einer Herbstabschlussübung kam es nach einer einfachen Wasserentnahme aus einem Hydranten, aufgrund von Druckschwankungen im Rohrsystem, zu einem Wasserrohrbruch in der Straße (Höhe Frank Knop), was zu einer Vollsperrung aufgrund von Unterspülungen der Fahrbahndecke führte. Zudem kam es bei der alljährlichen Hydrantenprüfung nur durch ein kurzes auf- und zudrehen des Hydranten zu einem erneuten Wasserrohrbruch. Auch hier ist uns Pipo bereits in Kontakt mit der Gemeinde (Gerold Schäfer berichtete, dass die Gemeinde darüber hinaus schon in Kontakt mit dem Wasserverband Peine ist; wobei es jedoch interessanterweise einen erheblichen Meinungsunterschied über den Zustand des Rohrsystems gibt; der Wasserverband sieht das System lt. Aussage in einem gar nicht so schlechten Zustand...naja, Fortsetzung folgt).

Außerdem wird nun endlich der **Stromtransformator** in der Bührener Straße baulich verändert, da er bei Hochwasser auch immer unter Wasser steht und aufgrund der Gefahr bei Hochwasser abgeschaltet werden muss.

Nun noch was für unsere Kleinen (!):

Unsere Feuerwehr mit den Abteilungen Aktive Gruppe, Jugendfeuerwehr, Feuerwehrkapelle und Seniorenabteilung zählt i.M. stattliche 164 Mitglieder und soll weiter vergrößert werden.

Im letzten Jahr wurde die Feuerwehrdienstordnung so geändert, dass es den Feuerwehren erlaubt ist, eine sog. „**Kinderfeuerwehr**“ zu gründen. Diese Gruppe, die Kinder von sechs bis zehn Jahren aufnimmt, soll die Mädchen und Jungen spielerisch an die Jugendfeuerwehr (ab 10) heranführen. Wir werden uns dieser Sache annehmen und Kinder und Eltern hierzu ansprechen. Der Start ist für Mitte 2008 geplant. Eine Einladung dazu wird demnächst in eurem Briefkasten sein...

Kurzer Auszug aus der Statistik: Die FFV führte insgesamt 63 (!) Dienstabende durch (Übungsabende, technischer Unterricht, UVV Unterweisungen, Funkübungen, gruppeninterne Übung am Jugendraum,

Teilnahme an drei Herbstabschlussübungen). Feuerwehrleute besuchten etliche Lehrgänge zum Funker, technische Hilfeleistung, Atemschutz und Gruppenführer. Außerdem veranstalteten wir (z.T. auch mit anderen Vereinen zusammen) etliche Festveranstaltungen im Ort (u.a. öffentlicher Doppelkopf, Maifeier, Niemetalwanderung, Oldieabend, Dorffest, Maibaumwinterbringungsfest usw.), um neben unserer eigentlichen Aufgabe auch das kulturelle Leben im Varlosen weiter zu beleben.

Weiterhin sind wir auch seit November 2007 im Internet zu finden! Besucht uns doch mal unter www.ffw-varlosen.de!

Also in diesem Sinne! Die FFV wünscht allen ein erfolgreiches und uns hoffentlich ein einsatzloses Jahr.

Henning Meyer, Schrift- und Pressewart für die Freiwillige Feuerwehr Varlosen